

Problemstellung und Markterfordernisse

- Fehlen von skalierbaren Organisations- und Geschäftsmodellen für Anergienetze
- Aktuell großer organisatorischer Aufwand und persönliches Engagement
- Möglicher Ausweg als Bestandteil kommunaler Infrastruktur ähnlich Wärmenetzen
- Hürde ist derzeit der Widerspruch zwischen privatwirtschaftlich darstellbarem Finanzierungszeitraum und Abschreibzeitraum

Nutzen nach Projektende

Multiplizierbare
Umsetzungs-
modellen für
Anergienetze

Aktivierung von
Energiedienst-
leistern & privaten
Investoren

Empowerment von
Gemeinden

Verbesserung
rechtlicher &
institutioneller
Rahmen-
bedingungen

Anergie Leicht Gemacht

Entwicklung von multiplizierbaren Umsetzungsmodellen für
Geothermie-Anergie-Netze zur Dekarbonisierung im Gebäudebestand

Wie wurden die Ziele erreicht?

Austausch mit Use-Case Gemeinden

Austausch mit Energiedienstleistern, Gemeinden & Interessierten

Ermittlung und Bewertung
potenzieller Typologien und
Use-Cases für Anergienetze

Ausarbeitung der
Umsetzungsmodelle für die
Use-Cases

Ableitung multiplizierbarer
Umsetzungsmodellen

Zonierung für
nachbarschaftlicher
Wärmeversorgung

Analyse der Use-Cases und
Validierung

Empfehlungen und
Dissemination

Wer kann die entwickelten Lösungen anwenden?

Bund & Länder
Städte & Gemeinden

Energiedienstleister
Wissenschaftliche Einrichtungen